



des Morgens und des Abends. Unser Land hast du in Gnaden angesehen, befeuchtet, und gar sehr bereichert aus deinem vollen Wasserschatze, und durch den Wachsthum des Getreydes es recht fein zugerichtet, die Furchen befeuchtet, und sie mit Regen reichlich begossen, und die Frucht so geseegnet, daß die strotzenden Aehren zur Erde nieder biegen. So hast du das Jahr deiner Güte gezieret, daß dein Geleis von lauter Fruchtbarkeit trof: So triefen die Auen von Fruchtbarkeit, und die Hügel stehen lustig. Die Weiden sind wieder mit Viehheerden bedeckt, und die Thäler mit Getreyde, und überall erschallen Freudenlieder.

Der 66. Psalm.

Ein Psalmlied vorzusingen.

Machet Gott zu Ehren ein Freudengeschrey, ihr Einwohner des ganzen Landes! Besinget seinen glorreichen Namen! Macht euch eine Ehre daraus, daß ihr ihn lobet! Redet Gott also an: Wie verehrungswürdig sind deine Thaten! Wie müssen deine Feinde deiner großen Macht weichen und schmeicheln! — Das ganze Land bete dich an, und sänge dir und deinem Namen zum Ruhm! Wohl an, erwäget die Thaten Gottes! seine bewundernswürdige Regierung unter den Menschen! Wie er
daß